

GAMETIME

05/2025-26

#14

LUIS KÖNIG FIGGE



VS

**Eisbären
Bremerhaven**





INHALT

Vorwort	3
Mannschaftsaufstellung // GIESSEN 46ers	5
Mannschaftsaufstellung // Eisbären Bremerhaven	6
Vorbericht // Eisbären Bremerhaven	8
News	11
Ergebnisse // BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA Saison 2025/26	20
Tabelle // BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA Saison 2025/26	21
Sponsorenpyramide // Gießen 46ers GmbH & Co. KG	22
Gesellschafter // Gießen 46ers GmbH & Co. KG	25



IMPRESSUM

GIESSEN 46ers // Gießen 46ers GmbH & Co. KG

Grünberger Straße 168, 35394 Gießen

Tel.: +49 (0) 641 460910 10

Redaktion:

Alexander Fischer

Quelle Fotos:

Thore Bischoff, Felix Wetzstein,

Michael Schepp, GIESSEN 46ers

Layout, Satz & Design:

FABRIK19 AG

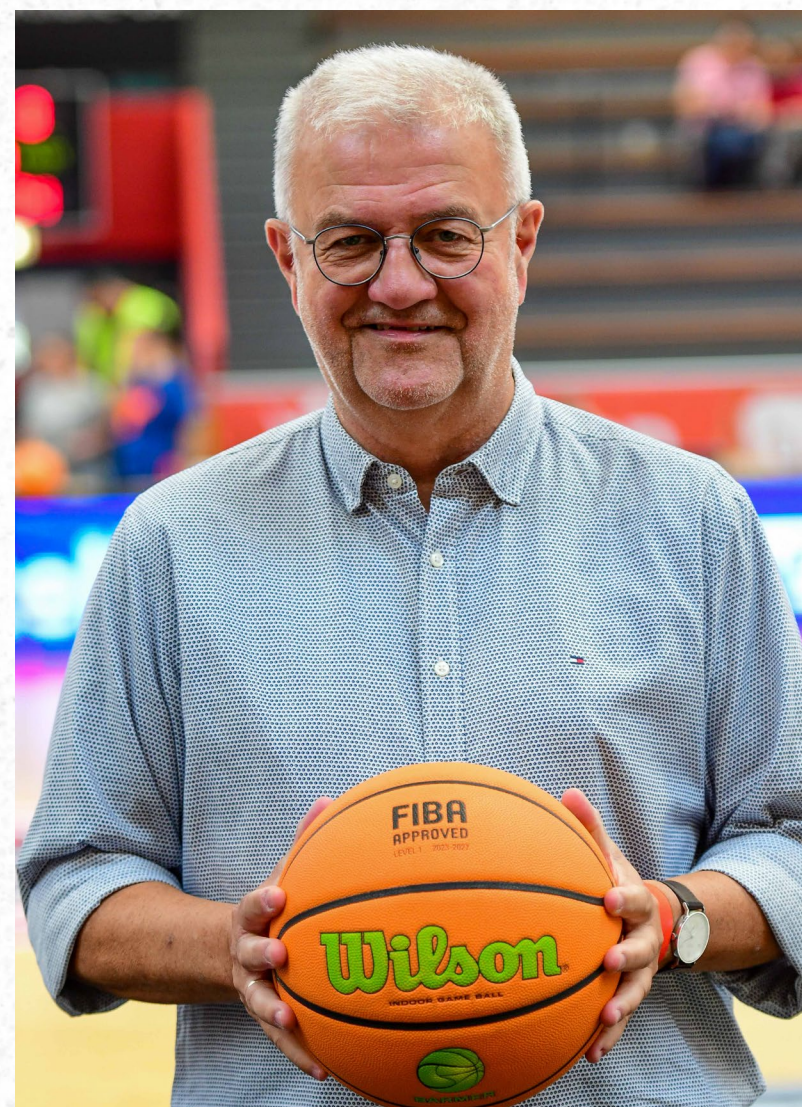
VORWORT

Liebe Freunde unserer GIESSEN 46ers,

auf geht's in eine Partie, die brennt: Mit dem kommenden Heimspiel gegen die auf Platz 3 rangierenden Eisbären Bremerhaven wartet direkt ein echter Prüfstein.

Im letzten Jahr mussten wir zwar am letzten Hauptrundenspieltag federn lassen, doch in den Playoffs gab's die eindrucksvolle Antwort: 3:1 in der Serie „Best of five“ - klare Sache für Mittelhessen.

Trainer „Frenki“ Ignjatovic erwartet heute ein Duell, das dieser Geschichte würdig ist. Seine Botschaft: weniger Blick aufs Halbleere, mehr Fokus aufs Halbvolle. Drei der letzten vier Spiele gewonnen – und das Momentum immer wieder auf unserer Seite. Jetzt braucht es eine offensive Steigerung, klare Köpfe und die Leidenschaft, die dieses Team ausmacht.



Bremerhaven kommt mit Qualität und Größe, aber sie treffen auf einen Gegner, der weiß, wie man im richtigen Moment zurückschlägt. Und auf eine Halle, die heute brennen soll.

Macht laut. Macht Druck. Macht die Osthalle heiß.
Im doppelten Sinne.

**Euer Pressesprecher
Alexander Fischer**



**Die Partie des 10. Spieltags wird live und
on demand auf Sporteuropa.tv gestreamt.**

Tip-Off: Sa. 22.11.2025 19.00 Uhr

LET'S GO, GIESSEN!

**Ihre / Eure
GIESSEN 46ers**



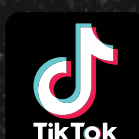
[/company/giessen46ers](https://company.giessen46ers)



facebook.com/GIESSEN46ers



@giessen_46ers



@giessen_46ers



APP [App Store] [Google Play]



www.giessen46ers.de



TRADITION IST 1846.

**NATUR IST
UNSER BIER!**



AUS DEM HERZEN DER NATUR.



GIESSEN 46ers

		P	Größe	Geb.	Nat.	Spielerpatenschaft
1	Daniel Norl	PG, SG	188 cm	1995	GER	
3	Aiden Warnholtz	PG, SG	188 cm	2000	CAN	
5	Devon Goodman	PG	183 cm	1997	USA	
7	Kyle Anthony Castlin	SG	193 cm	1996	USA	
12	Robin Benzing	SF	210 cm	1989	GER	
13	Jonathan Maier	C	212 cm	1992	GER	
14	Luis Elias König Figge	SG, SF	197 cm	1997	GER	
15	Kai Müsse	PF	200 cm	2006	GER	
17	Domagoj Vuković	PF	208 cm	1993	KRO	
18	Till Gloger	C	204 cm	1993	GER	
22	Martin Junakovic	PG	188 cm	1994	KRO	
24	Roland Nyama	SG	198 cm	1993	GER/CAM	
55	Simon Krajcovic	PG	185 cm	1994	SVK	
HC	Branislav Ignjatovic			1966	SRB/GER	
AC	Nikola Stanic			1985	SRB	



Eisbären Bremerhaven



	P	Größe	Geb.	Nat.
0 Elijah Jahi Miller	PG	183 cm	1997	CAN
2 Raphael Falkenthal	PG	192 cm	2005	GER
3 Jacob David Biss	SG	188 cm	1998	USA
4 Jordan Samare	PF	202 cm	2002	GER
5 Benjamin Zintz	SF	200 cm	2007	GER
6 Carlos Deshawn Carter	PF	196 cm	1999	USA
7 Adrian Breitlauch	SG	193 cm	1993	GER
8 Jemarl Lemuel Baker Jr.	SG	195 cm	1998	USA
9 Anton Meyer	SG	187 cm	2005	GER
21 Till Isemann	C	209 cm	1996	GER
31 Hendrik Warner	C	208 cm	2002	GER
90 Jannis von Seckendorff	PF	204 cm	2002	GER
HC Steven Esterkamp			1981	USA
AC Davide Bottinelli			1988	ITA

BARMER

Burning for Basketball

Alle brennen für Basketball – ob als Teil des Teams, im Fanblock oder, wie wir, als Gesundheitspartner. Denn damit ihr immer am Ball bleiben könnt, dreht sich bei uns alles um euch: mit Top-Leistungen, digitalen Services und persönlicher Beratung.

barmer.de

VORBERICHT BREMERHAVEN



Heißes Match trotz kalter Hallen

Mit den Eisbären Bremerhaven gastiert am Samstag ein Team bei den 46ers, dessen Name gut zu den Gießener Trainingsbedingungen passt

Trotz eiskalter Rivers-Trainingshalle am Morgen und einer ebenso katastrophal temperierten Osthalle am Abend wollen die GIESSEN 46ers ihre Anhänger am Samstag erwärmen. Was gegen einen Gegner, der vom Namen her gut zu den aktuellen Bedingungen für Profisport an der Lahn passen würde, gelingen sollte. Denn: „Momentan erwecken wir den Eindruck, als würden wir uns jedem Kontrahenten anpassen“, so Cheftrainer „Frenki“ Ignjatovic, der gegen das Spitzenteam Eisbären Bremerhaven auch eine Leistung seiner Jungs erwartet, die einem Duell des Siebten gegen den Dritten der Tabelle der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA würdig ist.

Schließlich hat der Altmeister gegen die Nordlichter keine schlechten Erfahrungen. Im vergangenen Jahr verpasste Gießen durch eine 72:86-Niederlage am letzten Hauptrundenspieltag an der Weser zwar das Heimrecht im Playoff-Viertelfinale, revanchierte sich danach aber mit einem 3:1 in der Serie „Best of five“, in der die Mittelhessen Bremerhaven am Ende keine Chance ließen. Einem Overtime-109:98 (nach einem 23:50-Pausenrückstand) folgten ein 86:74-Erfolg in

der Osthalle, ein 69:83-Dämpfer im Norden und schließlich der entscheidende 80:61-Sieg, der den Einzug in die Runde der letzten Vier (1:3 gegen BBL-Aufsteiger Science City Jena) bedeutete.

„Wir dürfen nicht in ein Wording verfallen, bei dem jedes Glas immer nur halb-leer ist. Wir haben spielerisch zuletzt nicht immer überzeugt, haben aber drei unserer letzten vier Partien zu unseren Gunsten entscheiden können. Deshalb ist das Glas für mich halbvoll“, so „Frenki“ Ignjatovic, der darauf verweist, dass auch bei der unglücklichen 82:84-Niederlage als Gast der Tigers Tübingen das Momentum auf Gießener Seite lag. „Hätten wir da nicht eine Sekunde vor Schluss einen Treffer kassiert, würden die Menschen unser bisheriges Abschneiden ganz anders beurteilen.“ Unter dem Strich: „Sollten wir Samstag gegen Bremerhaven gewinnen, lägen wir nur um eine Niederlage schlechter da als letztes Jahr vor der Länderspielpause.“

Um den Saisonstart als einigermaßen gelungen ad acta heften zu können, bedarf es am zehnten Spieltag nicht nur eines Heimsieges, sondern besonders offensiv

einer klaren Leistungssteigerung. Der mit im Schnitt 20 Punkten noch immer beste Scorer der Liga, Kyle Castlin, kam zuletzt nur auf elf (Leverkusen) und sechs (Münster) Punkte. Kapitän Robin Benzing (null von neun) traf in Münster kein Scheunentor. Und Regisseur Simon Krajcovic (zuletzt zwei von neun und zwei von sieben) fischte in der Halle Berg Fidel zwar zehn Rebounds aus dem Münsteraner Nachthimmel, was Ignjatovic ausdrücklich lobte („Das zeigt nicht nur seinen Aufwärtstrend, sondern vor allem seine Bereitschaft und seine Leidenschaft“), der Slowake sucht aber noch immer nach seiner Form der Vorjahre.

Die der 31-Jährige rechtzeitig vor seiner Länderspielreise beziehungsweise gegen seinen alten Arbeitgeber, für den er 2022/23 auf dem Parkett stand, finden könnte. Schließlich ist es immer etwas ganz Besonderes, sich gegen ehemalige Weggefährten zu präsentieren: „Es geht nichts über eine gesunde Rivalität. Ich kenne noch einige Jungs der Eisbären, deshalb ist es natürlich für mich immer ein ganz spezielles Match, wenn wir auf Bremerhaven treffen.“

Auf ein Team also, das von den ersten neun Partien acht gewonnen hat, das dabei aber noch nicht auf die vermeintlichen Spitzenteams getroffen ist. Die einzige Niederlage (81:84) kassierten die Nordlichter unlängst in Leverkusen, wo allerdings der für „Frenki“ Ignjatovic „herausragende“ Pointguard Elija Miller fehlte. Wie wichtig der Kanadier für das Team von Headcoach Steven Esterkamp ist, bewies Miller beispielsweise beim 88:84 über die Artland Dragons, als er in seine

33 Punkte gleich sechs versenkte Dreier einstreute. Beim 74:59 über Nürnberg waren es 14 Assists, beim 96:79 gegen Münster wiederum 17 Zähler, die er zum Gelingen beitragen konnte.

Doch die Eisbären bestehen nicht nur aus dem Mann mit der Nummer 0, sondern aus einer ganzen Reihe herausragender Profis, die trotz des Ausscheidens aus dem Play-off-Viertelfinale zusammengeblieben sind und lediglich durch US-Guard Jemarl Baker Jr. (kam aus Dänemark), den allerdings derzeit angeschlagenen Flügel Raphael Falkenthal (Jena) sowie durch den Kölner Center Jannis von Senckendorff ergänzt und vor allem verstärkt wurden. Zusammen mit dem Ex-Frankfurter Jordan Samare, Till Isemann und Hendrik Warner gehört der 23-Jährige zur langen deutschen Garde der Eisbären, die Branislav Ignjatovic Respekt abverlangt: „Sie haben große Leute, die außergewöhnlich gute Schützen sind.“ Dass Warner Gießen gerade bei den letzten Bremerhavener Heimspielen mit 19 und 23 Punkten schwer zusetzte, hat der 46ers-Übungsleiter also nicht vergessen.

„Kontinuität im Kader zu haben, ist ein großer Vorteil“ verweist Ignjatovic auch darauf, dass Leistungsträger wie Adrian Breitlauch, Jake Biss und Carlos Carter bei den Eisbären geblieben sind. „Außerdem haben sie in meinem Freund Steven Esterkamp einen Coach, der die Liga bestens kennt“, glaubt Branislav Ignjatovic an ein ganz heißes Match am Samstag. Das die GIESSEN 46ers trotz eiskalter Trainingsstätten gut überstehen wollen. Im doppelten Sinne ...

NXT LEVEL GAME

The Evo NXT is the official ball of Barmer 2. Basketball Bundesliga. Backed by more tech, more research and more time on the court than ever, the Evo NXT isn't just built for today's game—it's built for where the game goes next.



GET MORE AT [WILSON.COM](https://www.wilson.com)



WEBSITES, APPS & KI

Ihr Assist zum digitalen Erfolg.

 **eGAL**



nele.ai

**Sichere Künstliche Intelligenz
für Ihr Unternehmen**

Jetzt anmelden und 7 Tage kostenfrei testen.

www.nele.ai



Fanbus nach Düsseldorf zum Köln-Spiel

Nach zuletzt drei Siegen aus vier Begegnungen und dem 64:62-Erfolg bei den Uni Baskets Münster wächst bei den Fans der GIESSEN 46ers die Vorfreude auf weitere spannende Partien in der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA. Auch auswärts wollen die Anhänger ihre Mannschaft wieder lautstark unterstützen. Am Samstag, 6. Dezember, fährt deshalb ein Fanbus zur Partie bei den RheinStars Köln, die im Castello in Düsseldorf ausgetragen wird. Sprungball ist dort um 18 Uhr. Die Abfahrt ist um 14 Uhr vor der Osthalle geplant.

Rote Mützen sind ausdrücklich erwünscht – für beste Stimmung im Bus ist also gesorgt. Der Fahrpreis beträgt 29 Euro pro Person. Mit einer Mail an fans@giessen46ers.de erfolgt die Anmeldung. Für Rückfragen stehen die Fanbeauftragten Jennifer Achterberg und Bernd Giezek gerne per Mail, aber auch persönlich beim kommenden Heimspiel am Samstag (19 Uhr) gegen die Eisbären Bremerhaven zur Verfügung.





Junakovic erfolgreich operiert

Martin Junakovic ist erfolgreich im Rotkreuz-Krankenhaus in Frankfurt operiert worden. „Mir geht es gut. Die Ärzte haben allerbeste Arbeit geleistet. Nun muss ich zwei, drei Wochen mit Krücken herumlaufen, um meine lädierte Hüfte ein wenig zu entlasten“, ließ der Pointguard der GIESSEN 46ers wenige Stunden nach dem Eingriff noch aus dem Krankenbett heraus wissen.

Der 31-Jährige hatte in der Vorrunde der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA sechs Partien für den Altmeister absolviert, in denen er durchschnittlich sechs Punkte, drei Assists und zwei Rebounds zum Gelingen beitragen konnte. In den Wochen an der Lahn zwickte ihn jedoch zusehends die linke Hüfte. Nach eingehenden medizinischen Untersuchungen war eine OP unumgänglich.

„Wir wollten nicht, dass er sich weiterhin mit Tabletten und Spritzen zur Verfügung stellt, so etwas rächt sich irgendwann“, war Cheftrainer „Frenki“ Ignjatovic in den letzten Wochen gezwungen, sich nach einem Ersatz für den Kroaten umzuschauen. Seit gut einer Woche gehört deshalb US-Regisseur Devon Goodman zum Aufgebot der 46ers. Am Samstag (19 Uhr) gegen das Topteam Eisbären Bremerhaven bestreitet der ehemalige Crailsheimer sein zweites Match für Gießen.

„Wir wünschen Martin Junakovic für seine Genesung alles nur erdenklich Gute“, so Geschäftsführer Guido Heerstraß. „Er bekommt von uns jede Unterstützung, die notwendig ist.“

Zeit für neue Augenblicke.

1 Glas
geschenkt:

50 % auf alle
Brillengläser sparen!

neusehland
neu sehen. neu hören.

Mit unserem 1 Glas geschenkt-Angebot sparst du 50% auf alle Brillengläser, egal ob Gleitsicht- oder Einstärkengläser!

Angebote bis 31.01.2026 gültig. Nicht mit anderen Aktions- und Komplettangeboten kombinierbar und nicht im Neusehland Webshop. Wir behalten uns vor, die Aktion zu verlängern.

Über 45-mal in und um Hessen – auch in deiner Nähe.

    [neusehland.de](https://www.neusehland.de)



Eine Information der Neusehland Hartmann GmbH & Co. KG, Schöne Aussicht 5, 35396 Gießen



BUNTE BÜHNE BASKETBALL [45]

Phoenix Hagen legt mit 123 Punkten den drittbesten Output seiner Clubhistorie hin

Am neunten Spieltag der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA hat Pointguard **Aleksa Kovacevic** von den **EPG Baskets Koblenz** ein Ausrufezeichen gesetzt. Der 23-jährige Deutsch-Serbe, der im Sommer von Pokalsieger **SYNTAINICS MBC** ans Deutsche Eck kam, versenkte elf von seinen 13 Würfen aus der Nahdistanz, drei Dreier und elf seiner zwölf Freiwürfe, so dass am Ende 42 Punkte für den jungen Mann aus der Kleinstadt Valjevo eine Autostunde südwestlich von Belgrad von der Anzeigetafel leuchteten. In den ersten sieben Partien hatte es Kovacevic auf zusammen 63 Punkte gebracht, nun erhöhte er seine Stats (und auch das Interesse an seiner Person) deutlich.

.....

Es war eine Leistung, die jedoch angesichts der 30-Punkte-Niederlage gegen die **Artland Dragons** (83:113) und des Donnerwetters von Headcoach **Stephan Dohrn** völlig unterging. „Nach der Halbzeit war es blamabel und vor der Halbzeit einfach nur dumm“, grantelte der Ex-Rhöndorfer, der kein Blatt vor den Mund nehmen wollte: „Die Offense war eine Katastrophe, das Spiel zur Halbzeit leider so gut wie gelaufen. Wir haben den Zug zum Korb verweigert und immer weiter schlechte Würfe von der Dreipunktlinie genommen. Zum fünften Mal in Folge treten wir zu Hause in einer entscheidenden Phase des Spiels offensiv schlecht auf, weil wir nicht schlau genug spielen.“ Das saß ...

.....

Gesessen haben auch die Würfe der Profis von **Phoenix Hagen**, die sich den Frust der

Overtime-Pleite bei den **Artland Dragons** von der Seele warfen und die **Bayer Giants Leverkusen** mit 123:81 geschlagen, ja vermöbelt, nach Hause schickten. Mit eben jenen 123 Zählern legten die Südwestfalen, bei denen sieben Akteure doppelt punktetten, die 49 Prozent ihrer Würfe aus Downtown trafen und die 34 Assists markierten und 42 Rebounds einsammelten, den dritthöchsten Output ihrer Club-Historie hin. Nur beim 126:108 über Braunschweig (23. Januar 2005) sowie beim 124:70 gegen den **TV Lich** (11. Oktober 2008) kam Hagen auf mehr Zählbares. Mit neun Assists stellte der aus Trier verpflichtete Pointguard **Marcus Graves** seine persönliche Saisonbestleistung ein. **Marvin Omuvwie** griff sich acht Rebounds, was ebenfalls ein Season High bedeutete. Kein Wunder also, dass sich „Feuervogel“-Übungsleiter **Chris Harris** am Ende äußerst zufrieden zeigte: „Gerade hinten raus ist es uns gelungen, den Hebel nochmals umzulegen und eine Seriosität zu zeigen, die uns ein Stück weit auf das vorbereitet, was uns kommende Woche in Göttingen erwartet.“

.....

Hinten raus? Der Kanadier meinte das mit 34:18 überzeugend gewonnen Schlussviertel, in dem auf Leverkusener Seite der ehemalige Gießener **Luca Kahl** allerdings nicht mehr mitwirken konnte. Schon in der Anfangsphase, in der die Hausherren schnell 13:0 vorne lagen, verletzte sich der 28-Jährige am Ellenbogen. In seine Rolle schlüpfte mit **Viktor Ziring** ebenfalls ein Ex-46ers-Akteur, der schließlich mit 37:36 Minuten,

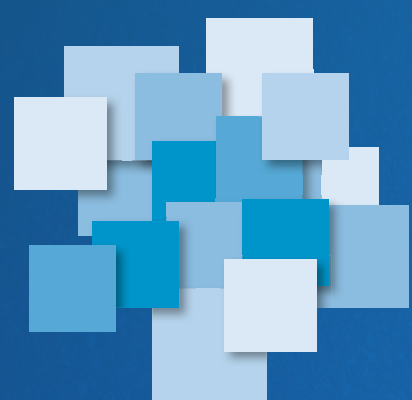
in denen ihm 15 Punkte (alle von jenseits der 6,75-Meter-Linie) glückten, auf einen an ProA-Spieltag neun nicht zu übertreffenden Ausdauer-Bestwert kam.

.....
Ohne seine beiden Leistungsträger **Lenny Liedtke** und **Tehree Horn** verlangte der **BBC Bayreuth** BBL-Absteiger **BG Göttingen** alles ab, musste sich am Ende aber doch noch mit 77:88 geschlagen geben. Die Wagnerstädter hatten schon zu Beginn des Schlussviertels mit 56:52 geführt, ein 25:38 in diesem Abschnitt machte ihnen dann aber doch noch einen Strich durch die Rechnung. Der von den South Alabama Jaguars gekommene Small Forward **Cantia Rahming** fischte für Bayreuth zwar 14 Abpraller aus dem fränkischen Himmel, am Ende hatten die von **Zack Jackson** (17 Punkte) und dem mit Coach **Fabian Strauß** aus Dresden gekommenen **Daniel Kirchner** (15, sechs Assists) den längeren Atem.

.....
Einen schlimmen 28:53-Start bis zur Halbzeit erlebten die **SBB Baskets Wolmirstedt** gegen die **Nürnberg Falcons BC**, die das Match in Sachsen-Anhalt nach der Pause

auch dank der 18 Punkte und 14 Rebounds ihres aus Iowa gekommenen Centers **Brandton Chatfield** locker angehen konnten. „Mir hat heute vor allem die erste Hälfte gut gefallen. Wir sind sehr routiniert und dominant aufgetreten und konnten an die gute Defensiv-Leistung aus dem Karlsruhe-Spiel anknüpfen“, freute sich Nürnbergs Coach und Sportdirektor **Ralph Junge** deshalb auch über den dritten Sieg in Serie.

.....
Und dann sind da noch die **Tigers Tübingen**, die beim 104:85-Erfolg über Aufsteiger **Paderborn Baskets** 2847 Besucher (Saisonrekord) in der Paul-Horn-Arena begeisterten. Bei einer geschlossenen Mannschaftsleistung war **JaCobi Wood** mit 20 Punkten Topscorer. Ebenfalls zweistellig punkteten **Melkisedek Moreaux** (18), **Bernard Pelote** (17), der außerdem elf Rebounds herunterpflückte, **Lukas Milner** (14) und **Miles Tention** mit elf Punkten. Da half es den Ostwestfalen auch nicht weiter, dass sie mit **Jalen Johnson** (26) und **Jonathan Klussmann** (23) die beiden Top-Scorer des Abends stellten.



Fabrik19

Digitale Lösungen für KMUs – Wir machen's einfach!

Fabrik19 entwickelt mobile Apps, digitale Plattformen und innovative Lösungen, die Ihr Unternehmen nach vorne bringen. Profitieren Sie von unserer Erfahrung, modernster Technologie und maßgeschneiderten Konzepten.



+49 (0)641 20108280
Bahnhofstraße 82-86
35390 Gießen, Hessen
www.fabrik19.de





IM SPORT WIE AUF REISEN ...

Emotionen

ERLEBEN, ZIELE ERREICHEN.

Wir sind gerne Ihr Partner

ENTDECKEN SIE MIT UNS DIE VIELFALT EUROPAS

Rund- und Städtereisen
Theater- und Festspielreisen
Flug- und Incentivereisen
Sport- und Hobbyreisen

BEHRINGER TOURISTIK GMBH & CO. KG · Tel. +49 (0) 6 41 96 81-0 · www.behringer-touristik.de

Behringer
BEHRINGER TOURISTIK



AXA

Ich wechsle einfach

Stiftung Warentest
Finanztest
1

SEHR GUT (0,9)
AXA BOXflex
Im Test: 108 Tarife der Wohngebäudeversicherung, davon 42 mit der Note sehr gut
Ausgabe 12/2018
www.test.de

Stiftung Warentest
Finanztest
1

SEHR GUT (0,9)
AXA BOXflex
+ Bauteile Premium
+ Bauteile Vernetzung
Im Test: 218 Privathaftpflichtversicherungen, davon 90 mit der Note sehr gut
Ausgabe 10/2017
www.test.de

18DL18
THC38

Mit unseren Angeboten zur **Privaten Haftpflicht-, Hausrat- und Wohngebäudeversicherung** entscheiden Sie sich für individuellen Rundumschutz, den Sie jederzeit Ihrer Lebenssituation anpassen können. Auch bei der Absicherung

Ihres **privaten Unfallrisikos** ist AXA Ihr richtiger Ansprechpartner. Ein Wechsel zu AXA ist ganz unkompliziert möglich. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne zu den Tarifen und Ihren persönlichen Vorteilen.

AXA Geschäftsstelle **Weidemann oHG**
Gottfried-Arnold-Str. 3 A · 35398 Gießen
Tel.: 0641 96233-0 · weidemann@axa.de



Wie einst Humphrey Bogart

„Frenki“ Ignjatovic sagt den letzten Spielzug an, Kyle Castlin vollendet wie besprochen zum glücklichen 64:62-Erfolg der 46ers in Münster

„Schau mir in die Augen, Kleines“, schmachtete einst Humphrey Bogart als Trinkspruch zu Ingrid Bergman im weltberühmten Filmklassiker „Casablanca“. „Schaut mir in die Augen, Jungs“, schien „Frenki“ Ignjatovic am Samstagabend in der Halle Berg Fidel bei seinen Profis in einer letzten Auszeit 26 Sekunden vor Schluss noch einmal die volle Aufmerksamkeit einzufordern. Schließlich hatte der Cheftrainer der GIESSEN 46ers einen einstudierten Spielzug, ein Play, ja den wahrscheinlich siegbringenden Korb so vor Augen, dass seine Männer ihm seine Worte quasi von den Lippen abzulesen hatten.

Hier eine Ansprache an Simon Krajcovic. Da eine Ergänzung von Jonathan Maier. Und schließlich ein tiefer Blick und ein Fingerzeig in Richtung Kyle Castlin, dem Capitano Robin Benzing bei der Rückkehr aufs Parkett noch einmal einen zuversichtlichen Klaps mit auf den Weg gab. „KC sollte unter allen Umständen den Ball bekommen und uns den Abend retten“, so der Coach. Ein Abend, so viel sei vorweggenommen, der Luft nach oben verriet. Und dessen glückliches Ende dokumentierte, warum Benzing später von einem „nicht so besonders schönen Match“ redete.

Exakt 26,3 Sekunden standen noch auf der Uhr, als Simon Krajcovic den Ball führte, lange führte. Und Kyle Castlin ihn schließlich – wie verabredet – zugespielt bekam, 2,6 Sekunden vor der Schluss sirene abdrückte, es sich die Kugel aber quälend lange überlegte, in die Reuse hinein zu rumpeln. „Meine Mitspieler und der Coach hatten Vertrauen in mich, danke dafür“, konnte sich Kyle Castlin, der zuvor kein Scheunentor getroffen hatte, dann doch noch freuen, auch wenn seine am Ende nur sechs Zähler für ihn das schlechteste Scoring in dieser Saison bedeuteten. Immerhin: Der 64:62 (36:35)-Erfolg bei Schlusslicht Uni Baskets Münster war unter Dach und Fach und der dritte Erfolg aus den letzten vier Partien damit auch.

So richtig freuen über den an fehlender Überzeugung und mangelndem Selbstvertrauen leidenden Auftritt konnte sich aber niemand. Schon gar nicht Branislav Ignjatovic, der von „unterirdischen Quoten“, „blöden Ballverlusten“, einem „dreckigen Sieg“, aber auch davon sprach, dass er „maßlos enttäuscht“ sei. „Momentan nehmen wir halt alles mit, was kommt. Auch Erfolge, bei denen es lange so schien, als würden wir alles dafür tun, das Spiel noch zu verlieren.“

Ähnlich bewerteten auch seine Profis den Auftritt im Münsterland. „Wir waren nervös, irgendwie zurückhalten, wir haben nichts getroffen. Keiner hat sich etwas zugetraut. So wird es gegen jeden Gegner schwer“, fand Robin Benzing wie immer offene Worte. Was auch für Jonathan Maier, der mit elf Punkten und sechs Rebounds in nur 21 Minuten einen guten Abend hatte, galt: „Es war ein erfahrener Auftritt von uns, irgendwie nicht schön anzuschauen. Am Ende des Tages zählt aber nur der Sieg.“ „Einen Sieg, den wir so, so dringend gebraucht haben“, wie Kyle Castlin Sekunden nach dem Ende am Sporteurope.TV-Mikro bei Moderator Dominik von Burchard verriet.

Obwohl die Mittelhessen eine Woche zuvor noch die Bayer Giants Leverkusen mit 97:71 aus der Osthalle gefegt hatten, traten sie zumindest drei Viertel lang nicht eben mit breiter Brust auf. Die ansonsten besten Schützen, Kyle Castlin, Robin Benzing und Simon Krajcovic, trafen zusammengerechnet nur fünf ihrer 26 (!) Würfe. Neuzugang Devon Goodman, offenbar nach nur vier Trainingseinheiten mit dem Team noch nicht ganz der Alte, schoss in elf Minuten vier Fahrkarten. Da auch die zuletzt sehr starken Roland Nyama und Luis König Figge nichts Zählbares auf das Scoreboard brachten, insgesamt 14 Assists ebenso mager waren wie eine 24-prozentige Quote aus Downtown und auch der ansonsten treffsichere Aiden Warnholtz aus der Nahdistanz gleich fünfmal patzte, war der Abend zäh.

Nach einem 11:0-Lauf, den Big Man Domagoj Vukovic mit einem Dreier vollendete, führte Gießen nach neun Minuten zwar 23:14, doch die Hausherren, die Kapitän Cosmo Grünh wieder dabei hatten, aber auf Adam Touray (Bandscheibenvorfall) verzichten mussten, ließen sich nicht abschütteln. Als erst Simon Krajcovic einen an sich leichten Korbleger vergab, der Slowake sich dann auch noch einen schlimmen Fehlpass erlaubte und schließlich Kyle Castlin die Shotclock aus den Augen verlor, hatten sich die Männer von Coach Götz Rohdewald, der spä-

lukas lai

Physiotherapie & Training



- Physiotherapie
- Athletiktraining

- Personal Training
- Vorträge

Asterweg 43, 35390 Gießen
Tel: +49 (0)641/13 27 13 64
Mail: info@lukaslai.de
Web: www.lukaslai.de



Offizieller Partner der
GIESSEN 46ers
für Physiotherapie und Athletiktraining

ter resümierte, seine Jungs hätten „alles reingehauen“, beim Halbzeit-35:36 wieder herangearbeitet.

Im Schlussabschnitt versenkten die Gastgeber vier Dreier in Serie und stellten von 47:51 (30.) auf 59:56 (35.), hatten damit aber quasi ihr Pulver verschossen. An der Freiwurflinie und durch einen Offensiv-rebound von Jonathan Maier arbeiteten sich die 46ers zum 62:62-Ausgleich, ehe „Frenki“ Ignjatovic in einer Auszeit um Gehör bat.

Der zwar spannende, aber aus Gießener Sicht leider auch noch viele Baustellen aufzeigende Abend hatte aber nicht nur Negatives zu bieten. „Unsere Defense stand“, wusste Kyle Castlin. Und Jonathan Maier ergänzte: „Als Team haben wir funktioniert und die Last auf vielen Schultern verteilen können.“

Beispielsweise auch auf die des zuletzt immer mal wieder gescholtenen Domagoj Vukovic, der mit zwölf Punkten, sechs Rebounds und zwei (von drei) versenkten Dreiern auf sich aufmerksam machte. Beispielsweise auch auf die von Till Glo-

ger, der acht Punkte zum Gelingen beisteuerte und dabei mehrfach mit toller Übersicht glänzte. Beispielsweise auch auf die von Simon Krajcovic, der stets präsent war, wenn es galt, die Münsteraner Fahrkarten einzusammeln.

„Momentan gibt es für uns keine Geschenke. Wir nehmen, was kommt. Nun heißt es: Münster abhaken, die Jungs loben und aufbauen und sie auf Bremerhaven vorbereiten“, so „Frenki“ Ignjatovic. Dem es im Training wie in einer Auszeit zuzuhören und zuzuschauen gilt. „Schaut mir in die Augen, Jungs ...“

Münster: O`Brian [2], Hodges [10], Viefhues [11], McMullan [11], Dilschmann [4], Masnic [6], Larry [15], Pahnke, Grün [3], Zurliene, Ani

Gießen: Norl [6], Warnholtz [11], Goodman, Castlin [6], Benzing [2], Maier [11], König Figge, Vukovic [12], Gloger [8], Nyama, Krajcovic [8]

UND SONST NOCH ...

Unsere Starter:

Unser Konditions-Wunder:

Unser stärkster Rebounder:

Unser erfolgreichster Passgeber:

Unsere höchste Führung:

Unsere erfolgreichste Serie:

Unsere emotionalen Beobachter:

Daniel Norl, Kyle Castlin, Robin Benzing, Jonathan Maier, Simon Krajcovic

Kyle Castlin [28:13 Minuten]

Simon Krajcovic [10]

Simon Krajcovic und Aiden Warnholtz (je 4) 23:14 [9. Minute]

11:0 zum 23:14 [9. Minute]

2740 Zuschauer in der Halle Berg Fidel, davon 50 aus Gießen.

Immobilienbewertung

zertifiziert und verlässlich

Ihr Partner für Immobilien Gutachten

Wir bewerten deutschlandweit Immobilien, von der privaten Wohnimmobilie über großvolumige Investmentobjekte bis hin zur Begleitung von Projektentwicklungen. Unser nach DIN EN ISO/IEC 1702 zertifiziertes Expertenteam verfügt über mehr als zwei Jahrzehnte Erfahrung in unterschiedlichen Märkten und Objektkategorien. Wir helfen Ihnen strategische Entscheidungen im Umgang mit Ihrer Immobilie zu treffen.

WERTMAXX GmbH
Goethestraße 7 - 35396 Gießen
0641-93263 99
info@wertmaxx.de
www.wertmaxx.de



- ✓ Marktgerechte und nachvollziehbare Wertermittlung
- ✓ Verkehrswertgutachten nach allgemein anerkannten Bewertungsstandards
- ✓ Beleihungswertermittlung im Rahmen von Finanzierungen
- ✓ Bewertungen von Projektentwicklungen
- ✓ Markt- und Standortanalyse
- ✓ Energieausweis
- ✓ Gutachten zur Gebäudenutzungsdauer

 **WERTMAXX**
Wertermittlungsgesellschaft mbH



BARMER
2. BASKETBALL BUNDESLIGA
SAISON 2025-26

S.	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis
1	Sa, 27.09.25	19:00 Uhr	Bozic Estriche Knights Kirchheim	GIESSEN 46ers	61 : 79
2	Sa, 04.10.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Phoenix Hagen	77 : 92
3	Sa, 11.10.25	19:30 Uhr	Paderborn Baskets	GIESSEN 46ers	100 : 93
4	Sa, 18.10.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	PS Karlsruhe LIONS	94 : 74
5	Sa, 25.10.25	20:00 Uhr	HAKRO Merlins Crailsheim	GIESSEN 46ers	106 : 82
6	Sa, 01.11.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	VfL SparkassenStars Bochum	76 : 74
7	Fr, 07.11.25	19:30 Uhr	Tigers Tübingen	GIESSEN 46ers	84 : 82
8	So, 09.11.25	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Bayer Giants Leverkusen	97 : 71
9	Sa, 15.11.25	19:30 Uhr	Uni Baskets Münster	GIESSEN 46ers	62 : 64
10	Sa, 22.11.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Eisbären Bremerhaven	- : -
11	Sa, 06.12.25	18:00 Uhr	RheinStars Köln	GIESSEN 46ers	- : -
12	So, 14.12.25	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	BBC Bayreuth	- : -
13	Sa, 20.12.25	19:30 Uhr	Artland Dragons	GIESSEN 46ers	- : -
14	Di, 23.12.25	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	BG Göttingen	- : -
15	Fr, 26.12.25	18:30 Uhr	Nürnberg Falcons BC	GIESSEN 46ers	- : -
16	Sa, 03.01.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	SBB Baskets Wolmirstedt	- : -
17	So, 11.01.26	17:00 Uhr	EPG Baskets Koblenz	GIESSEN 46ers	- : -
18	Do, 15.01.26	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Artland Dragons	- : -
19	Fr, 23.01.26	19:30 Uhr	PS Karlsruhe LIONS	GIESSEN 46ers	- : -
20	Fr, 30.01.26	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Uni Baskets Münster	- : -
21	Fr, 06.02.26	19:30 Uhr	Bayer Giants Leverkusen	GIESSEN 46ers	- : -
22	So, 08.02.26	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Tigers Tübingen	- : -
23	Fr, 13.02.26	19:30 Uhr	SBB Baskets Wolmirstedt	GIESSEN 46ers	- : -
24	Sa, 21.02.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Nürnberg Falcons BC	- : -
25	Fr, 06.03.26	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Paderborn Baskets	- : -
26	So, 08.03.26	15:00 Uhr	BG Göttingen	GIESSEN 46ers	- : -
27	Sa, 14.03.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Bozic Estriche Knights Kirchheim	- : -
28	Sa, 21.03.26	19:00 Uhr	BBC Bayreuth	GIESSEN 46ers	- : -
29	Sa, 28.03.26	19:00 Uhr	Phoenix Hagen	GIESSEN 46ers	- : -
30	Sa, 04.04.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	HAKRO Merlins Crailsheim	- : -
31	Sa, 11.04.26	19:00 Uhr	VfL SparkassenStars Bochum	GIESSEN 46ers	- : -
32	Sa, 18.04.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	RheinStars Köln	- : -
33	So, 26.04.26	15:00 Uhr	Eisbären Bremerhaven	GIESSEN 46ers	- : -
34	Sa, 02.05.26	19:30 Uhr	GIESSEN 46ers	EPG Baskets Koblenz	- : -



#	Team	SP	S	N	PKT	Körbe	Last 10	Serie
1	Phoenix Hagen	9	8	1	16	941:744	8-1	1
2	BG Göttingen	9	8	1	16	828:717	8-1	7
3	Eisbären Bremerhaven	9	8	1	16	793:696	8-1	5
4	HAKRO Merlins Crailsheim	8	6	2	12	714:634	6-2	1
5	Artland Dragons	9	6	3	12	809:751	6-3	2
6	Tigers Tübingen	9	6	3	12	750:712	6-3	1
7	GIESSEN 46ers	9	5	4	10	744:724	5-4	2
8	VfL SparkassenStars Bochum	9	5	4	10	767:767	5-4	1
9	Nürnberg Falcons BC	9	5	4	10	730:727	5-4	3
10	Bayer Giants Leverkusen	9	4	5	8	707:793	4-5	-3
11	EPG Baskets Koblenz	9	3	6	6	793:832	3-6	-1
12	Bozic Estriche Knights Kirchheim	9	3	6	6	686:722	3-6	-1
13	BBC Bayreuth	9	3	6	6	765:810	3-6	-2
14	PS Karlsruhe LIONS	8	2	6	4	636:687	2-6	-3
15	Paderborn Baskets	9	2	7	4	695:775	2-7	-4
16	SBB Baskets Wolmirstedt	9	2	7	4	716:805	2-7	-1
17	RheinStars Köln	9	2	7	4	670:765	2-7	-2
18	Uni Baskets Münster	9	2	7	4	679:759	2-7	-5

SPONSOREN PYRAMIDE



GIESSEN 46ers

Saison 2025/26



PREMIUM-PARTNER



TOP-PARTNER



46ers-PARTNER



AXA Geschäftsstelle Weidemann
Tobias Sommer & Markus Wack



DEUTSCHER MEISTER

1965 • 1967 • 1968
1975 • 1978



POKALSIEGER

1969 • 1973 • 1979



SPONSOREN PYRAMIDE

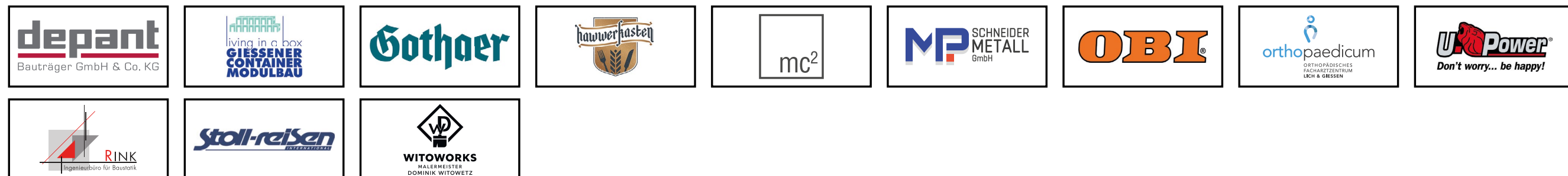
BUSINESS-PARTNER



CLASSIC-PARTNER



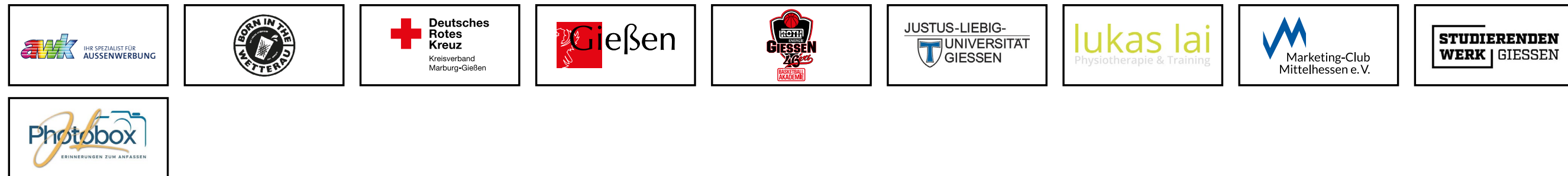
BASIC-PARTNER



SOZIAL-PARTNER



KOOPERATIONS-PARTNER



macron.com

f @ t y



**WHEN
TIME IS YOUR
ONLY LIMIT**

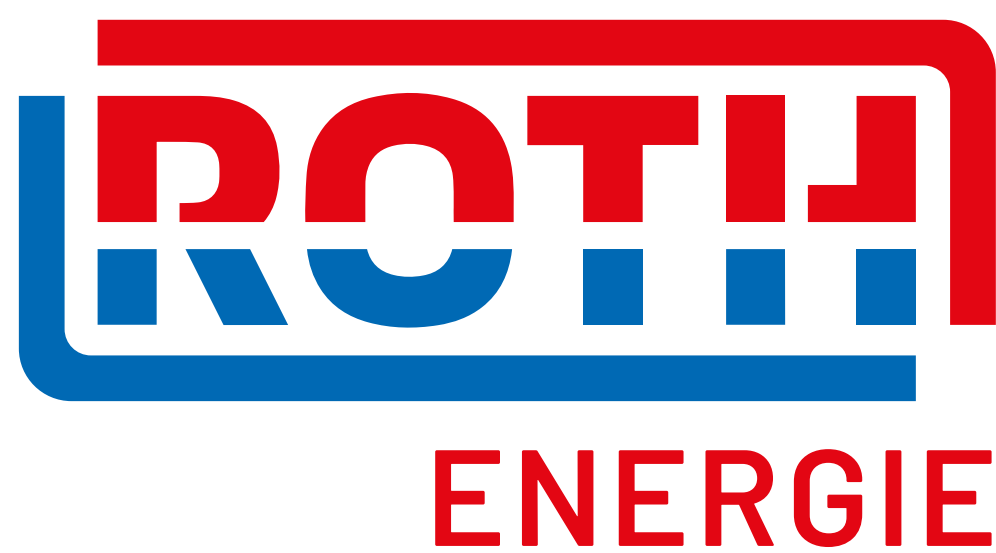
**BECOME
YOUR OWN
HERO.**



GESELLSCHAFTER

Gießen 46ers GmbH & Co. KG

neusehland



**Volksbank
Mittelhessen**

